



Aus der Gemeinde St. Matthäus

Liebe Leserin, lieber Leser!

Angeblich sind die Deutschen bei Veränderungen zurückhaltender als andere Nationen. Im internationalen Sprachgebrauch wird darum von „German Angst“ geredet, die durch die Traumata zweier Weltkriege und der NS-Herrschaft gewachsen sei. Mehr über die Angst als menschliches Empfinden bei Menschen in aller Welt und was gegen sie hilft, lesen Sie im Mantelteil. Der Innenteil informiert Sie über Konzerte und Gottesdienste, Vorträge und andere Veranstaltungen. Auch in diesem Herbst können Sie aus attraktiven Angeboten auswählen. Besonders hinweisen möchte ich auf die Vortragsreihe **„Was hilft. Was bleibt.“** Sie will zeigen, dass Vorsorge Spaß machen kann. Es geht um Themen wie die Patientenverfügung oder **„Gutes Vererben“**.

Einige von Ihnen erhalten mit dem MONAT den **Erntedankbrief 2026** mit der Bitte um eine Spende für Ihre Kirchengemeinde. Herzlichen Dank! Spenden sind natürlich jederzeit über unser Spendenkonto möglich: DE 26 7215 0000 0000 0309 08. Denn St. Matthäus soll ein Ort bleiben, der Menschen Zuversicht und Halt gibt. Und nun viel Freude beim Lesen.

Vortrag zum Requiem

Mittwoch, 7. Oktober, 19:30 Uhr

Der Einführungsvortrag zum **„Deutschen Requiem“** findet am **Mittwoch, den 7. Oktober um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Saal** im 1. Stock des Gemeindehauses statt. Referent ist Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels. Der Eintritt ist frei.



Erntedank feiern!

Der beliebte Gottesdienst zum Erntedankfest beginnt am **Sonntag, den 4. Oktober um 10 Uhr** in der bunt geschmückten Matthäuskirche. Dankbar auf das zu schauen, was wir zum Leben haben, vertreibt ängstliches Sorgen und macht Lust, zu teilen.

Darum geht das Erntedankfest nach dem Gottesdienst mit Essen und Trinken am Mitbring-Buffer im Gemeindehaus fröhlich weiter. Für Kinder sind Überraschungen zum Spielen und Basteln vorbereitet.

Übrigens wird am **Samstag, den 3. Oktober um 15 Uhr** die Kirche geschmückt. Das Team freut sich über Erntegaben und Hilfe.

Johannes Brahms, Ein deutsches Requiem op. 45

Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr

Das **„Deutsche Requiem“** op. 45 kommt am **Sonntag, den 11. Oktober um 18 Uhr im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt** zur Aufführung. Es entfaltet sich als ganz besonderes Trostwerk in sieben Sätzen. Johannes Brahms wählte statt der lateinischen Totenmesse Texte aus der Lutherbibel, die die Lebenden in den Mittelpunkt stellen.

Das Werk wechselt zwischen zarten, kammermusikalischen Momenten und kraftvollen Chorsätzen, in denen sich Brahms' melodische Fülle und sein meisterhafter Umgang mit orchesterlicher Farbe zeigen. Die Musik durchdringt die Worte voll innerer Spannung und geht in einfühlsame Tiefe. Das Requiem wirkt warm und menschlich und zeichnet sich durch Dramatik und musikalische Ehrlichkeit aus.

Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels wirken mit: Marina Szudra, Sopran; Felix Rohleder, Bariton; Kammerchor Ingolstadt; Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach. Eintrittskarten sind zu 15 € – 25 € und 13 € - 23 € - ermäßigt - erhältlich im Westpark Center, Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt sowie bequem im Internet unter ticket-regional.de. Der Vorverkauf endet am Samstag, den 10. Oktober 2026 um 14 Uhr. Restkarten gibt es an der Abendkasse (ab 17 Uhr).

Was hilft. Was bleibt. Vortragsreihe am Montagabend

12. Oktober, 18:30 Uhr

Sie leben gerne in Ihren vertrauten vier Wänden? Zugleich spüren Sie, dass Sie in Ihren Bewegungen unsicherer werden? Der Hausnotruf könnte Ihnen zum wertvollen Alltagshelfer werden, der Ihnen die Selbständigkeit zu Hause noch lange ermöglicht. Magdalena Ernhofer vom Hausnotruf Malteser Hilfsdienst Ingolstadt erläutert die Beschaffung, Handhabung und die zahlreichen Vorteile des Hausnotrufs, einem kleinen Knopf, der große Wirkung zeigt.

26. Oktober, 18:30 Uhr

Haben Sie schon vorgesorgt? Sie möchten sicher sein, dass Ihr Wille bis zum Ende Ihres Lebens geschieht, auch dann, wenn sie ihn nicht mehr äußern können? Sozialpädagogin Stephanie Lanzl vom Betreuungsverein der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt erklärt die verschiedenen Varianten der Vorsorge: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung.

9. November, 18:30 Uhr

Was bleibt, wenn Sie selbst nicht mehr da sind? Das Beste ist es, wenn Sie Wünsche und Vorstellungen schriftlich in einem Testament festhalten. So sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass alles, was Ihnen wichtig ist, weiterwirkt. Über das eigene Leben hinaus. Pfarrer Günter Gastner, Initiative „Was bleibt“ in der Ev.-Luth. Kirche Bayern, gibt christliche Denkanstöße. Tobias Langer, Ingolstädter Fachanwalt für Erbrecht und zertifizierter Testamentsvollstrecker, stellt juristische Grundlagen zur Testamentsgestaltung vor.

Literatur-Café

Donnerstag, 22. Oktober und 19. November, 15 Uhr



Im beliebten Literatur-Café tauschen sich Leseratten, Freunde der schönen Literatur und die, die es noch werden möchten. bei einer Tasse Kaffee oder Tee aus. Das Café unter der Leitung von Frau Barbara Hofmann öffnet um 15 Uhr im Matthäus-Saal. Der Eintritt ist frei.

Matthäustreff

Donnerstag, 15. Oktober und 12. November, 14:30 Uhr

Im Oktober ist die Kriminalpolizei Ingolstadt im Matthäustreff zu Gast. Der Vortrag geht auf Maschen von Betrügern an das Haustür und am Telefon ein. Auch der Schutz vor anderen Gaunereien ist Thema. Beim Treffen im November könnten Sie „auf den Hund kommen“.

Frau Brigitte Höpp ist Staffelleitung des Besuchshundendienstes Ingolstadt und erzählt von ihrer Arbeit. Beide Nachmittage finden im Erdgeschoss des Gemeindehauses statt. Der Eintritt ist frei.

Ein Werk - zweimal gehört

Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr

Zuerst erklingt die Sonate Nr. 5 in D-Dur, op. 65/5 von Felix Mendelssohn Bartholdy unkommentiert. Im Anschluss stellt Michael Dorn aus Bayreuth das Werk, den Komponisten und seine Gedankenwelt vor und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Zum Abschluss erklingt Mendelssohns Opus dann ein zweites Mal - als ein hoffentlich neues Hörerlebnis!

Kinderbibeltag

Mittwoch, 18. November

An diesem Vormittag verwandelt sich das Gemeindehaus St. Matthäus zu einem fröhlich- wuseligen Ort für Kinder: Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte, in der es um Fische und um Jesus geht. Nach dem Frühstück um 8 Uhr wird ab 9 bis 12.30 Uhr wird gespielt, gebastelt, gesungen, gegessen und gelacht. Um 12.15 Uhr feiern alle eine kleine Andacht, zu der die (abholenden) Familienmitglieder eingeladen sind. Anmeldung bitte spätestens bis 13.11. im Pfarramt, über doerte.hanusch-beuerle@elkb.de oder ehandschuh@bistum-eichstaett.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Orgelkonzerte

Samstag, 17. Oktober, 17 Uhr

Organist und Improvisator Roman Hauser aus Wien spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Roman Hauser, Nikolaus Bruhns, John Cage und Anton Heiller. Eintritt frei!

Samstag, 21. November, 17 Uhr

Prof. Arvid Gast aus Lübeck gibt ein Orgelkonzert unter dem Motto „VOM DUNKEL INS LICHT“ mit Werken von Johann Sebastian Bach, Hugo Distler, Johannes Brahms und Max Reger. Der Eintritt ist frei.

Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr

„Wer singt, betet doppelt“, soll Kirchenvater Augustin gesagt haben. Ihm folgend wird im Taizé-Gottesdienst vor allem gesungen. Die Melodien der Lieder der Kommunität von Taizé laden dazu ein. Ein kurzer Impuls kommt von Pfarrerin Maren Michaelis. Reinhold Meiser begleitet das Singen mit einfühlsamer Musik von der Orgel.

Orgelkonzert „Joseph“

Sonntag, 15. November, 11 Uhr

Dieses spannende Orgelkonzert hat Michael Bender komponiert. Kinder und Erwachsene erleben die Geschichte von Joseph und seinen Brüdern. Die einzelnen Figuren tauchen in charakteristischen Melodien auf. Josefs Brüder erklingen beispielsweise als starke, dunkle Trompetentöne. Dörte Hanusch-Beuerle, Erzählerin Oliver Scheffels, Orgel

Literaturgottesdienst

Sonntag, 22. November, 11 Uhr

Die schwedische Autorin Astrid Lindgren erzählte ihren eigenen Kindern Geschichten. Daraus wurden unzählige Bücher, die Kinder und Erwachsene in aller Welt begeistern. Lindgren steht für ein weitherziges, aufgeschlossenes Christentum.

Weitere Veranstaltungen

Konfirmandenkurs 2026/2027

Konfi-Zeit
Mi, 7., 14., 21 + 28.10. 11., 18. + 25.11., jeweils 17:30 Uhr; Matthäus-Saal

Kirchenvorstand

Mo, 19.10. und Di, 17.11., 19:30 Uhr
Saal, 3. Stock

Matthäus um Elf

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr

Die Harry Potter Bücher der britischen Autorin Joanne K. Rowling erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein kleiner Junge, der sich mutig dem Bösen entgegenstellt, ist ein Motiv, das man mit David und Goliath schon aus der Bibel kennt. Doch auch sonst findet sich in diesem modernen Märchen so manche Lebensweisheit. Gabriele Schwarz, Liturgie; Oliver Scheffels, Orgel

Sonntag, 8. November, 11 Uhr

Zum 20-jährigen Jubiläum des Jazzgottesdiensts in St. Matthäus spielt die Urbesetzung von 2006: Gerhard Schmidt an der Gaston-Kern-Orgel, Tom Diewock am Schlagzeug und Dekan Thomas Schwarz mit Texten und Liturgie. Sie bieten Bewährtes, neue Arrangements, Improvisationen und Kompositionen – alles in Jazz.

Geschichten-Checker entdecken die Bibel

1. und 29. Oktober, 26. November, 16:30 Uhr



Bei den Geschichten-Checkern entdecken Kinder zwischen 6 und 9 Jahren, welche biblischen Geschichten und Aussagen in modernen Büchern stecken. Die Treffen finden am Donnerstag, den 1. und 29. Oktober sowie am 26. November von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Jugendraum im Erdgeschoss des Gemeindehauses statt. Auf pfiffige Geschichten-Checker freut sich Dörte Hanusch-Beuerle, Pfarrerin

Das zeigt sich auch in den Büchern „Mio mein Mio“, „Ferien auf Saltkrokan“ und „Die Brüder Löwenherz“, aus denen im Gottesdienst gelesen wird. Die Liturgie gestaltet Pfarrerin Maren Michaelis. Die Musik kommt von KMD Oliver Scheffels an der Orgel.

Kunstkurs für Kinder

freitags, 15 Uhr, Jugendraum, EG

Skat- und Schafkopfabend

Di, 23.10. + 24.11., 19:30 Uhr
Saal, 3. Stock

Meditativer Tanz am Vormittag

Mo, 12.+ 26.10., 9.+ 23.11., 9:30 Uhr
Martin-Luther-Saal, 1. Stock

Chorproben an St. Matthäus

Kammerchor

montags, 19:30 Uhr
Martin-Luther-Saal, 1. Stock

Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr
Eigenheimstr. 20 oder Martin-Luther-Saal

In den Ferien
keine Proben

Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Oktober

Im November

Diese Daten veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe des MONATS.



Von Menschen

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Beerdigt wurden:

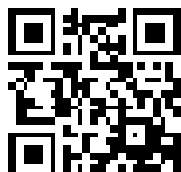
Diese Daten veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe des MONATS.

ADRESSEN:

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Matthäus Ingolstadt**
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 Fax: 0841/9337-23

Pfarramtsbüro: Di, Mi und Fr, 9 - 12 Uhr
Assistenz im Pfarramt Kathrin Herfeld
Email: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Spendenkonto
IBAN: DE 26 7215 0000 0000 0309 08
BIC: BYLADEM1ING

WEB: www.matthaeus-ingolstadt.de



Dekanin Gabriele & Dekan Thomas Schwarz
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12
Email: dekanat.ingolstadt@elkb.de

Pfarrerin Maren Michaelis
Hildebrandtstr. 24
85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-11
Email: maren.michaelis@elkb.de

Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle
Märzenbecherstraße 3a
85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/ 95191322
Email: doerte.hanusch-beuerle@elkb.de

Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93 37-20
Email: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de

**Hausmeister Lars Königer
Mesner Marcus Maraslioglu**

Impressum:
**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Matthäus Ingolstadt**
Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Maren Michaelis
Bilder: privat
Redaktionsschluss: 16.9.26
Auflage: 2100 Stück
Der nächste MONAT erscheint am 30.11.26